

UDC 378.22.02:17.023.36

SOZIOKULTURELLE ANPASSUNG ÄLTERER MENSCHEN DURCH MUSIKTHERAPIE**Natalevych N.P.**

Poltawa National Pädagogischen Universität benannt nach V.G. Korolenko

Der Artikel behandelt das Problem der soziokulturellen Anpassung älterer Menschen durch Musiktherapie. Musiktherapie wird als ein reichhaltiges und multidisziplinäres Feld psychologischer, pädagogischer, musikalischer und biomedizinischer Erkenntnisse betrachtet, basierend auf der Idee der ganzen Person, der Harmonisierung des «Man-Universums» durch das Bewusstsein für emotionale und sinnliche Persönlichkeitsbereiche. Die Aufmerksamkeit richtet sich auf die wichtigsten Ansätze für die Begriffe soziale und kulturelle Rehabilitation älterer Menschen. Der Artikel stellt fest, dass die soziokulturelle Anpassung von älteren Menschen durch Musiktherapie die Kompetenz erreicht, die es ihnen ermöglicht, normale soziale Kontakte und Interaktionen einzugehen. Musiktherapie bringt in den Prozess der Rehabilitation einen bestimmten kulturellen Inhalt für die Füllung, die Entwicklung der kulturellen Werte, Normen und Traditionen der Patienten, Hinweise auf die Qualität und das Ausmaß der Manifestation ihrer kulturellen Aktivitäten, die Ergebnisse ihrer Arbeit im Prozess der sozioökonomischen Entwicklung. kulturelle Veranstaltungen.

Stichworte: Musiktherapie mit Senioren, harmonischen Entwicklung der Person, soziokulturelle Anpassung älterer Menschen.

Problemstellung. Musiktherapie ist die älteste und natürlichste Form der Korrektur emotionaler Zustände, die viele Menschen (bewusst oder unbewusst) anwenden – um die akkumulierten seelischen Spannungen abzubauen, sich zu beruhigen und zu konzentrieren.

Die Tatsache, dass Musik den menschlichen Körper beeinflussen kann, braucht niemand zu überzeugen: Mütter singen seit Menschengedenken Schlaflieder. Die moderne Wissenschaft hat lange akkumulierte Beobachtungen verwendet und eine Methode der Behandlung mit Musik entwickelt. So wurde die Musiktherapie geboren.

Analyse aktueller Forschungsergebnisse und Publikationen. Die Dringlichkeit und Wirksamkeit der Musiktherapie im Bereich der Rehabilitation wird durch ein breites Spektrum wissenschaftlicher Arbeiten zur Musiktherapie bestätigt (G. Batyshev, L. Dmytrakov, N. Evshtigneeva, V. Petrushin, G. Putezhnaya, N. Polyakova, S. Shushtyan, V. Yancyshyn, Hans-Helmut Decker-Vogt usw.);

Technologien der Musiktherapie werden im Bereich der präventiven und restaurativen Medizin in verschiedenen Ländern der Welt – England, Deutschland, skandinavischen Ländern, USA, Japan, Indien, Argentinien, Brasilien, etc. verwendet.

Musiktherapie wurde offiziell im 19. Jahrhundert in Europa anerkannt, als fortgeschrittene Ärzte begannen, es in der Praxis zu benutzen. Die Blüte der Musiktherapie fällt auf das zwanzigste Jahrhundert. 1961 entwickelte England das erste Programm für Musiktherapie, und fünfzehn Jahre später gründeten sie ein Zentrum für Musiktherapie.

In Deutschland begannen Ärzte seit 1978 mit Musik zu arbeiten und gründeten 1985 das Insti-

tut für Musiktherapie. In Amerika entstand der Verein für Musiktherapie 1950 und vereint heute mehr als dreitausend medizinische Therapeuten. In Klinikum der Universität München für die medizinische Behandlung von Erkrankungen des Magen-Darm-Trakt hören die Patienten täglich Beethoven und Mozart. In den meisten Fällen führt das zu einer deutlich schnelleren Verbesserung des Zustandes im Vergleich mit der Kontrollgruppe.

In Frankreich, das National Institute of Blood Transfusion erklingt während des Betriebs Musik, abgestimmt in strikter Übereinstimmung mit seinen physiologischen Auswirkungen auf den Körper, die individuellen Eigenschaften des Menschen und die Art der Krankheit. In Holland benutzen Ärzte Musik in Kliniken für Herz-Kreislauf-Erkrankungen; in Australien für die Behandlung von Gelenk- und Rückenschmerzen.

Heute wird Musiktherapie in fast allen Ländern Westeuropas eingesetzt. A. Pontvik entwickelte eine Idee, in die tiefen Schichten der Psyche durch proportionale Beziehungen von Lauten einzudringen, die Obertöne erzeugen. In der amerikanischen Richtung der musikalischen Psychotherapie basiert die therapeutische Wirkung auf den Ideen der traditionellen Psychoanalyse. Ziel des Bemühens ist es, während einer Sitzung den Patienten so zu erreichen, so dass er emotional an die ihn verletzende Situation erinnert wird. Der Therapeut schafft durch die die Musik Entlastung und erleichtert dadurch den Zustand des Patienten.

In diesem Zusammenhang ist es von großer Wichtigkeit, die geeigneten musikalischen Werke auszuwählen, die das notwendige System von gegenständlichen Assoziationen und Erfahrungen hervorrufen könnten, deren anschließende

Analyse das Wesen des unterdrückten Konflikts klären könnte. Daher haben amerikanische Musiktherapeuten umfangreiche Kataloge medizinischer Werke entwickelt, einschließlich Musik verschiedener Genres und Stile, die jedoch durch die Richtung der Wirkung angemessen klassifiziert wurden. In den USA werden Musiktherapeuten von 24 Colleges ausgebildet. Im Allgemeinen bieten über 100 Universitäten und Hochschulen Kurse im Ausland an, nach denen die Studenten einen Bachelor-, Master- oder Dokortitel erhalten.

Ziel des Artikels ist es, die wichtigsten Aspekte der Anpassung älterer Menschen durch Musiktherapie zu identifizieren.

Präsentation des Hauptmaterials des Artikels. Veränderungen im Leben der Menschen im Zusammenhang mit den Transformationsprozessen in der alternden Gesellschaft sowie Ruhestands bedingen die Notwendigkeit, diese Prozesse anzupassen.

Das Leben eines Menschen ist nicht vollkommen, wenn sein Recht auf Ruhe, auf bevorzugte Formen der Freizeitgestaltung, nicht wahrgenommen wird. Freizeit und Erholung spielen eine besonders wichtige Rolle im Leben älterer Menschen, besonders wenn ihre Teilnahme an der Arbeit schwierig ist. Die Freizeitgestaltung ist eines der wichtigsten Elemente der Rehabilitation und Pflege von Kranken, Behinderten und Senioren [7, s. 74]. In jüngster Zeit wurden neue Technologien der soziokulturellen Rehabilitation entwickelt, die zur sozialen Anpassung schlecht geschützter Bevölkerungsgruppen beitragen. Das Problem der älteren Menschen sich in das soziale und kulturelle Leben der Gesellschaft zu integrieren erfordert die Entwicklung und Umsetzung von speziellen staatlichen Programme im Bereich der Kultur- und Freizeitpolitik.

Der Begriff soziokulturelle Rehabilitation umfasst zwei Komponenten: soziale und kulturelle. Soziales deutet darauf hin, dass diese Technologie sich an die Persönlichkeit eines Menschen mit Behinderungen richtet und davon ausgeht, positive Veränderungen in seiner Lebensweise zu erreichen.

Der Begriff Kultur bedeutet, dass eine ältere Person ihr geistiges, kreatives Potenzial manifestiert und verwirklicht. Soziales bezieht die älteren Menschen in ein Kompetenzniveau ein, das ihnen erlaubt, in normale soziale Kontakte und Interaktionen einzutreten. Kultur bewirkt im Rehabilitationsprozess spezifische kulturellen Inhalte zu füllen, die Entwicklung der Patienten kulturelle Werte, Normen und Traditionen, ein Hinweis auf die Qualität und den Umfang der Manifestation ihrer kulturellen Aktivitäten, die Ergebnisse ihrer Arbeit in dem Prozess der sozio-kultureller Aktivitäten. Sozial bietet verschiedene Formen der Interaktion zwischen den älteren Menschen selbst und mit ihrer Umgebung [2, s. 27].

Zur Rehabilitation stehen den Spezialisten Spiel- und Unterhaltungsspiele (mobile, sich langsam bewegende, Theater, etc.), Kunst und Unterhaltung, dialogische (die Geschichte zeigen, paraphrasieren, Erklärung, Illustration), reproduktive und kreative Bildungs (Training, Improvisation), Ausbildung (Übungen, Wiederholung), Problemsuche, Information und andere Technologien zur Verfügung.

Kulturell-Freizeitaktivitäten älterer Menschen umfassen: künstlerische, angewandte, technische Kreativität; Ferienaufenthalte, Zeremonien, Wettbewerbe, Festivals; Sport, aktive Bewegung, Ausflüge, Spiele; geschäftliche, kommerzielle, logische, intellektuelle Spiele und Aktivitäten; ruhige passive Ruhe (Lesen, Fernsehen, Radio hören usw.). Freizeit und Erholung sind darauf ausgerichtet, ältere Menschen durch Erreichung ihrer Lebensziele zu rehabilitieren.

In einer Spezialklinik für Parkinson-Patienten im brandenburgischen Sanatorium Beelitz-Heilstätten wird unter anderem mit einer Musiktherapie der Gang normalisiert. «Wir analysieren den Gang und entwickeln individuell Trainingsmusik. Es bestimmt den Rhythmus und die Ganggeschwindigkeit. Ziel des Trainings ist es, die Bewegungen rhythmischer und selbstbewusster zu gestalten», erklärt Musiktherapeut Stefan Meinck. Musik kann auch in einer akuten Situation helfen. «Eine bestimmte Melodie, die sich der Patient bei einem paroxysmalen Anfall erinnert, dient als Signal für die Bewegung», sagt Meinck.

Mit Hilfe von Musik können Musiktherapeuten einem Patienten oder älteren Patienten eine wesentliche psychologische Unterstützung bieten, sie können den emotionalen Hintergrund wiederherstellen und ihn sogar aus der psychologischen Krise herausbekommen [1, s. 26].

Klassische Musik ist besonders effektiv. Nützlich ist das Hören klassischer Werke. Dies ist der richtige Weg, um emotionale Entladung zu bekommen. Mit der Musik verbinden sich viele positive Assoziationen. Musik fördert gute Laune, wirkt lange positiv und hilft bei verschiedenen Arten von Depressionen.

Es wird bemerkt, dass der Organismus auf verschiedene Musikkompositionen unterschiedlich reagiert. So helfen Vivaldis Jahreszeiten, die Schmerzen nach der Operation zu lindern. Mediziner hören Vivaldi auch gern für eine allgemeine emotionale Erhebung und effektive Arbeit. Und Mozarts Werke regen die Arbeit des Gehirns vor Prüfungen und anderen ernsthaften Tests an. Für ältere Menschen wirkt klassische Musik wohltuend, beruhigend und hilft gleichzeitig, mentale Prozesse zu aktivieren. Beethovens Meisterwerke helfen denen, die sich in ständiger emotionaler Spannung befinden oder Depressionen ausgesetzt sind [5, s. 37].

Hier sind ein paar konkrete Beispiele für die positive Wirkung der klassischen Musik:

1. Angenehme klassische Musik hilft, den Blutdruck zu normalisieren.

2. Mit Musik sind Stoffwechselfvorgänge im Körper leichter.

3. Dank der Musik produziert der Körper effektiv Endorphine – Glückshormone.

4. Dann und zur synthetischen Anästhesie wird es möglich sein, sich weniger oft zu richten.

Wenn wir jedoch über ältere Menschen sprechen, haben oft Melodien aus ihrer Jugendzeit dieselben positiven Auswirkungen auf sie. Erfahre von deiner Großmutter oder Mutter, welches Lied sie in ihrer Jugend geliebt hat – und setze diese Melodie auf ihren Handy-Anruf. Sie wird angenehm überrascht sein [7, s. 34].

Die Anwendung der traditionellen Medizin in der Rehabilitation und Heilung eines älteren Menschen gehört der Vergangenheit an. Gegenwärtig wird ein integrierter Ansatz aktiv angewandt, einschließlich insbesondere der Klangtherapie, besser bekannt als Musiktherapie. Die Wissenschaft hat die kreative und zerstörerische Kraft musikalischer Frequenzen bewiesen.

Eine angenehme Melodie disponiert, entspannt und gibt gleichzeitig Kraft, kurz, wirkt Wunder:

1. Pflanzen wachsen aktiver,
2. Kühe geben mehr Milch,
3. Waren in Geschäften werden aktiver gekauft.

Und wie viele Menschen wissen, dass die psychotherapeutische Methode, die Dauer der Krankheit mit Hilfe von Musik zu reduzieren, Homer und Hippokrates, den alten Chinesen und vielen würdigen Praktizierenden in späteren Jahrhunderten bekannt war [5, s. 47].

Aber es war Emile Jacques-Dalcroze, der Schweizer Komponist, der in der Mitte des 19. Jahrhunderts geboren wurde und ein langes Leben führte, das als Begründer der Klangtherapie galt. Im ersten Drittel des zwanzigsten Jahrhunderts verwendeten europäische Experimentatoren es in der Behandlung: Tuberkulose und Magengeschwüre, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, als Anästhesie in der Chirurgie, Zahnmedizin, während der Geburt.

Gegenwärtig wird die Methode der Musiktherapie aktiv in der Praxis von medizinischen Zentren in Amerika und Europa eingesetzt, wo sie Musiktherapeuten ausbildet und spezielle Programme für jede Krankheit entwickelt.

Denn bei der Verwendung von Klängen in präventiven, kurativen und Rehabilitationszwecken ist alles wichtig – das Musikgenre, die Tonalität, die Lautstärke, der Klang bestimmter Musikinstrumente, zum Beispiel:

- Flöte hilft, die Lungen zu heilen,
- Streichinstrumente – Herz und Blutgefäße,
- Blasinstrumente erleichtern die Atemwegserkrankungen.

Musiktherapie ist natürlich kein Allheilmittel für rehabilitative Aktivitäten zur Wiederherstel-

lung einer älteren Person nach einem Schlaganfall. Aber seine komplexe Anwendung vollbringt wahre Wunder. Die Natur hat jedes menschliche Organ auf eine bestimmte Frequenz abgestimmt und für diese Frequenz empfänglich gemacht [7, s. 23].

Bei der Behandlung von Geräuschen, bei denen die Wirkung von Schwingungen unterschiedlicher Frequenz gelegt wird, bei einer älteren Person:

- verbessert das Gedächtnis und stabilisiert die Körpertemperatur,
- normalisiert den Hormonhaushalt, der Stress reduziert,
- Stimulation der Endorphinproduktion,
- die allgemeine Stimmung steigt (Ängste und Reizbarkeit, Schlaflosigkeit und Kopfschmerzen verschwinden),
- Defizite der Diktion und Sprache werden wiederhergestellt,
- verbessert den Schlaf und bringt die Konzentrationsfähigkeit zurück.

Die Erinnerung an eine ältere Person, die nach einem Schlaganfall ein Leben voller Geräusche erlebt hat, ist gescheitert. Und wie sein Universum klang! Der Lärm der Meeresbrandung, das Rauschen des Regens und das Rauschen der Blätter, das Vogelgezwitscher und die Grillen zirpen, die Glocken läuten, die romantischen Melodien und Töne der Stimme des Geliebten, das Weinen der Erstgeborenen [5, s. 37].

All dies ist im Konzept der Klangtherapie enthalten und hat eine therapeutische heilende Wirkung. Ein Schlaganfall, der die arterielle Blutversorgung des Gehirns durchbricht, kann alle diese Geräusche aus dem Gedächtnis einer älteren Person löschen, und die Klangtherapie kann wiederhergestellt werden.

Es ist bekannt, dass diese Methode als unabhängige Methode nicht existiert, aber ihre organische Einbeziehung in die Methoden der traditionellen Medizin ist bewiesen. An der Universität von Helsinki untersuchten Forscher 60 Patienten, die einen Schlaganfall hatten und an einer gestörten Koordination von Bewegung und kognitiven Funktionen (Gedächtnis und Konzentration) litten [7, s. 76].

Die Wissenschaftler teilten die Patienten in drei Gruppen zusammen mit der traditionellen Post-Schlaganfall-Therapie täglich für mehrere Stunden ein:

- In Gruppe 1 hören Sie Ihre Lieblingsmusik;
- in Gruppe 2 – Hörbücher;
- Gruppe 3 hatte weniger Glück, es wurde keine Klangtherapie angewandt.

Das Ergebnis war umwerfend: Nach 3 Monaten nach dem Schlaganfall waren die Teilnehmer des Experiments: aus Gruppe Nr. 1 zeigte eine Verbesserung des verbalen Gedächtnisses, konzentriert auf das Erinnern von Wörtern, um 60% (!), Gruppennummer 2 – nach 29, Gruppennummer 3 – nur um 18 Prozent.

Eine ältere Person, die einen Schlaganfall erlitten hat, verliert manchmal ihre Fähigkeit, verständliche Sprache zu sprechen. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Klang-, Wort- und Musiktherapie helfen kann. Sie basieren auf den heilenden Wirkungen von Vibrationen, die auftreten, wenn Musik gespielt wird oder der Patient in einzelnen Silben singt.

Die positive Wirkung dieser Therapie wurde vom Harvard-Universitätsprofessor Gottfried Schlaugh gezeigt. Sein Video über einen Mann mit einer Läsion der linken Hemisphäre des Gehirns, der seine Sprache verloren hat, wurde auf der Konferenz des Vereins zur Unterstützung der Wissenschaftsentwicklung vorgestellt. Darin wurde der Patient gebeten, einen Satz zu singen [7, s. 89].

Da dies allein nicht möglich war, wurde die Hand des Patienten vom Assistenten genommen und gleichzeitig begann der musikalische Rhythmus zu schlagen. Die Konferenzteilnehmer hörten den Patienten singen und die Wörter deutlich aussprechen. Also gab es eine spezielle Technik.

Musical Intonation Therapie (MIT) ist eine therapeutische Technik, die die betroffenen strukturellen und funktionellen Teile des Gehirns mit Schlaganfall verändert [5, s. 35]. Musiktherapie und MIT können einem älteren Patienten unmittelbar nach einem Schlaganfall verschrieben werden. Was kann nicht über die Methoden der traditionellen Therapie gesagt werden, die nicht angewendet werden können, bis der Patient sich erholt hat. Schallschwingungen wirken sich positiv auf den Körper aus und können auch durch Geräusche unterstützt werden. Singen drei oder vier Mal am Tag (aber nicht mehr als 3-4 aufeinanderfolgende) hilft wie folgt:

O-o-o – wir stimulieren die Drüsen der inneren Sekretion;

E-e-e – wir ordnen den mittleren Teil des Thorax an;

O-i – in Kombination wirkt sich günstig auf das Herz aus;

V-n-m-e – diese Geräusche werden das Gehirn verbessern.

1993 bestätigte F. Rousche, nachdem er am Institute of Wisconsin forschte, den positiven Effekt des Zuhörens von Lieblingsmusik, um die Erholungszeit (Sprache, Konzentration) nach einem Schlaganfall zu reduzieren [3].

Musik stimuliert das Gehirn und erhöht die Anzahl der Hormone, die für das Wachstum von Gehirn-Nervenzellen verantwortlich sind. Wenn der Klang eine bestimmte Schwingung im Körper erzeugt und ein Energiefeld erzeugt, das positiv auf menschliche Systeme wirkt, dann ist jede musikalische Arbeit vergleichbar mit einem individuellen Organismus, sie hat ihre eigene Energie [1, s. 39].

Daher ist die Auswahl einer Melodie für jede ältere Person, die einen Schlaganfall erlitten

hat, extrem wichtig! Aber es gibt allgemeine Hinweise auf die Verwendung von genialen Werken aus der Musik in der komplexen Therapie von Patienten, insbesondere nach einem Schlaganfall.

Zum Beispiel wird die Wiederherstellung von Störungen und die Aktivierung des Gehirns durch die Musik von Mozart und Bach positiv beeinflusst. Es ist klassische Musik, die in der komplexen Therapie im medizinischen Umfeld am effektivsten ist. Die Spezialisten, die die Methode der Musiktherapie in der Behandlung neben Mozart und Bach anwenden, sind bei brillanten Komponisten beliebt, die, ohne es zu wissen, Kollegen von Ärzten werden: S. Rachmaninow und P. Tschaikowsky, F. List und K. Gluck, A. Dvorak und Ludwig van Beethoven, F. Chopin, J. Massenet und R. Schuman.

Überraschenderweise ist der wirksamste Einfluss auf die Wiederherstellung des Gehirns nach einem Schlaganfall durch Klavierwerke gegeben. Wahrscheinlich hängt das damit zusammen, dass der Klang des Klaviers der beste Weg ist, mit dem elektromagnetischen Feld des Gehirns in Resonanz zu treten und es energetisch anzuregen [5, s. 27]. Dieselbe besondere Wirkung zeigt sich bei der Behandlung von älteren Menschen mit Alzheimer und Parkinson. Nur harmonische Naturgeräusche sind in der Lage, die Wirkung von Musik zu ergänzen und zu verstärken: Vogelstimmen, der Klang von Wasser, Geräusche von Delfinen.

Und jetzt – der letzte Akkord. Jede Krankheit wird besser rechtzeitig verhindert, als eine lange und schmerzhaft Heilung zu ertragen. Um das Risiko eines Schlaganfalls zu vermeiden, muss daher eine ältere Person ihren Lebensstil und ihre Gedanken rechtzeitig ändern:

- weniger fetthaltige Lebensmittel zu konsumieren und keinen Alkohol zu trinken,

- sei nicht nervös wegen Kleinigkeiten und genieße das Leben,

- Trinken Sie genug Wasser und bewegen Sie sich viel.

Und... höre schöne Musik, sei gesund. Ansonsten muss das alles wieder gelernt werden, aber nach einem Schlag!

Schlussfolgerungen und Perspektiven weiterer Forschung. Musiktherapie spielt eine besonders wichtige Rolle im Leben älterer Menschen, insbesondere wenn ihre Teilnahme an beruflicher Arbeit schwierig ist. Die Einschränkung einer Reihe sozialer Rollen und kultureller Tätigkeitsformen verengt die Grenzen ihrer Lebensweise. Daher wird besonderer Wert auf Freizeit nach dem Ruhestand oder Krankheit gelegt, wenn sich ein älterer Mensch an neue Lebensbedingungen anpassen muss. Perspektiven für weitere Forschung sehen wir in der Durchführung praktischer Kurse über Musiktherapie für Senioren in Altenpflegeheimen «Renafan ServiceLeben Ludwigpark».

Literaturliste:

1. Batishchev G. Musical Therapie als Methode der Psychokorrektur // Psychologe: «Schulwelt». – 2005. – Nr. 14. – S. 25-32.
2. Opanasyuk O. Kulturologische und ontologische Aspekte der Musiktherapie Stauropigianische philosophische studios. Sammlung wissenschaftlicher Arbeiten über Musikwissenschaft, Psychologie und Pädagogik. Ausgabe 6 / Administrator O.P. Opalynasyuk. – Lviv: Stavropihion, 2012. – S. 34-51.
3. Portal über Gesundheit. <http://pansion24.ru/polezno-znat/103-muzykoterapiya-dlya-pozhilykh-lyudej>.
4. Soroka O.V. Kunsttherapie im sozialen Bereich: Vorlesung / Ternopil, TPUU, 2008. – 86 с.
5. Hans-Helmut Decker-Voigt. Aus der Seele gespielt / Verlag: Goldmann Verlag (1. Dezember 1991), 368 s.
6. Yancyshyn V.N. Intuitionale Musik – eine interessante Richtung der Arthaterapie // Praktische Psychologie und Soziale Arbeit. – 2005. – Nr. 12. – S. 6-7.
7. Albrecht v. Blanckenburg. Musiktherapie mit Senioren // Neue Reihe Ergotherapie. Schulz-Kirchner Verlag CmbH – 2009, 111 s.

Наталевич Н.П.

Полтавський національний педагогічний університет імені В.Г. Короленка

СОЦІАЛЬНО-КУЛЬТУРНА АДАПТАЦІЯ ЛЮДЕЙ ПОХИЛОГО ВІКУ ЗАСОБАМИ МУЗИЧНОЇ ТЕРАПІЇ

Анотація

У статті розглядається проблема соціокультурної адаптації людей похилого віку за допомогою музичної терапії. Музична терапія вважається багатою і багатодисциплінарною областю психологічних, педагогічних, музичних і біомедичних знань, заснованих на ідеї гармонізації всю людину, «людського всесвіту» за допомогою усвідомлення емоційних і чуттєвих характеристик особистості. Увага зосереджена на основних підходах до умов соціального і культурного реабілітації людей похилого віку. У статті наголошується, що соціально-культурна адаптація людей похилого віку за допомогою музичної терапії досягає компетенції, яка дозволяє їм брати участь в нормальних соціальних контактах і з успіхом взаємодіяти в них. Музична терапія приносить в процес реабілітації специфічний культурний контент для наповнення, розвитку культурних цінностей, норм і традицій пацієнтів, ознак якості та ступеня прояву їх культурної діяльності, результатів їх роботи в процесі соціально-культурного розвитку.

Ключові слова: музична терапія для людей похилого віку, гармонійний розвиток людини, соціально-культурна адаптація людей похилого віку.

Наталевич Н.П.

Полтавский национальный педагогический университет имени В.Г. Короленко

СОЦИАЛЬНО-КУЛЬТУРНАЯ АДАПТАЦИЯ ЛЮДЕЙ ПОЖИЛОГО ВОЗРАСТА СРЕДСТВАМИ МУЗЫКАЛЬНОЙ ТЕРАПИИ

Аннотация

В статье рассматривается проблема социокультурной адаптации людей пожилого возраста посредством музыкальной терапии. Музыкальная терапия считается богатой и многодисциплинарной областью психологических, педагогических, музыкальных и биомедицинских знаний, основанных на идее гармонизации всего человека, «человеческой вселенной» посредством осознания эмоциональных и чувственных характеристик личности. Внимание сосредоточено на основных подходах к условиям социальной и культурной реабилитации пожилых людей. В статье отмечается, что социально-культурная адаптация пожилых людей посредством музыкальной терапии достигает компетенции, которая позволяет им участвовать в нормальных социальных контактах и с успехом взаимодействовать в них. Музыкальная терапия приносит в процесс реабилитации специфический культурный контент для наполнения, развития культурных ценностей, норм и традиций пациентов, признаков качества и степени проявления их культурной деятельности, результатов их работы в процессе социально-культурного развития.

Ключевые слова: музыкальная терапия для людей пожилого возраста, гармоническое развитие человека, социально-культурная адаптация людей пожилого возраста.

Natalevych N.P.

Poltava V.G. Korolenko National Pedagogical University

SOCIAL AND CULTURAL ADAPTATION OF THE ELDERLY WITH THE MEANS OF MUSICAL THERAPY

Summary

The article considers the problem of socio-cultural adaptation of elderly people through music therapy. Music therapy is considered to be a rich and multidisciplinary field of psychological, pedagogical, musical and biomedical knowledge based on the idea of harmonizing the whole human being, the «human universe» through the realization of the emotional and sensual characteristics of the personality. Attention is focused on the main approaches to the conditions of social and cultural rehabilitation of the elderly. The article notes that the socio-cultural adaptation of older people through music therapy reaches a competence that allows them to participate in normal social contacts and successfully interact with them. Musical therapy brings in the process of rehabilitation specific cultural content for filling, development of cultural values, norms and traditions of patients, signs of quality and degree of manifestation of their cultural activities, the results of their work in the process of socio-cultural development.

Keywords: musical therapy for the elderly, harmonious development of a man, socio-cultural adaptation of elderly people.